

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Flughafen und Lärmschutz (AFL) der Gemeinde Zeuthen am 24.11.2015**

Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Schillerstr. 1, 15738 Zeuthen  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:35 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Herr Witte  
Herr Karczewski  
Herr Schulz

Sitzungsleitung: Vorsitzender des AFL Herr Bruns

Anwesende der Verwaltung: Bürgermeisterin Burgschweiger (ab 19:15 Uhr)  
Frau Reime, Amt10  
Herr Schulz, Amt 60

Protokoll: Frau Mende

Herr Bruns begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung Tagesordnung: 3 Ja-Stimmen

TOP 2 Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 17.09.2015

Frau Herer zu TOP 1.3: Die Fraktion DIE LINKE, Frau Dr. Seidel und Frau Herer unterstützen die Aufnahme der benannten Waldgebiete in den LAP.

Frau Selch weist darauf hin, dass Herr Selch für die Septembersitzung entschuldigt war

Abstimmung zur geänderten Niederschrift: 2 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4 Fluglärmmessung: Vergleich der Daten der Lärmprognose mit den Daten der aktuellen Messungen – Referent: Dr. Kai Johannsen, Teamleiter Immissionschutz / Beauftragter für Lärm- und Luftreinhalte der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Herr Dr. Johannsen präsentiert die Ergebnisse des Vergleichs Fluglärmprognose und Messungen in Zeuthen. (Präsentation als Anlage zum Protokoll)

Dr. Johannsen erläutert die Gründe für die Ablehnung der durch die Verwaltung beantragten Messungen während des Betriebs der Südbahn. Er stellt in Aussicht, dass die Messungen nachgeholt werden, wenn Zeuthen von Überflügen betroffen ist.

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Flughafen und Lärmschutz (AFL) der Gemeinde Zeuthen am 24.11.2015**

TOP 5 Aktueller Stand Volksbegehren „Keine 3. Startbahn am BER“: Abgestimmte Aktivitäten der Gemeinde mit dem Bürgerverein Leben in Zeuthen e. V. (BLiZ e. V.) zur Unterstützung des Volksbegehrens

- Abgegebene Unterschriften: 1.063
- Briefwahl: 336
- Insgesamt 1.399
  
- Ungültige Briefwahlunterlagen: 42

Insgesamt Anträge für Briefwahlunterlagen: 608

Frau Reime erläutert, dass die Unterlagen ungültig sind, wenn eine Unterschrift fehlt.

Der Ausschuss regt an, einen Hinweis auf beide Unterschriften für Briefwahlunterlagen im Amtsblatt zu veröffentlichen sowie das Angebot, die Briefwahlunterlagen zu kontrollieren, um ggf. die fehlende Unterschrift nachzuholen. Weiterhin sollen die Briefwähler über die Bekanntmachungskästen sowie die Webseite informiert werden.

Sonderöffnungszeiten Rathaus anl. Weihnachtsmarkt: BLiZ e. V. ist mit Infostand vor Ort, um auf Unterschriftenleistung aufmerksam zu machen. Über den geeigneten Standort wird beraten. Frau Burgschweiger schlägt vor, dass der Standort am Hauptzugang am Tag mit Herrn Ott und Herrn Arens besprochen wird. Ein Plakat wird an den Eingang des Rathauses angebracht.

Der Fahrstuhl kann aus Sicherheitsgründen nicht eingeschaltet werden.

Zeuthen-Kalender 2016 werden an BLiZ e. V. in Kommission gegeben und im Auftrag verkauft.

Frau Reime informiert zur Statistik des Volksbegehrens „Gegen Massentierhaltung“

- Abgegebene Unterschriften: 795
- Briefwahl: 239
- Insgesamt 1.034
- Ungültige Briefwahlunterlagen: 36

Weiterhin informiert sie über das 3. Volksbegehren „Gegen Windkraftanlagen“, Start am 07.01.2016.

Frau Burgschweiger informiert über die Anfrage von Herrn Witte, zu einer gemeinsamen Aktion vor den gemeindeeigenen Kindergärten. In der Kita „Kinderkiste“ sollte ein Hinweis auf die Möglichkeit der Unterschrift in der Gemeinde- und Kinderbibliothek hingewiesen werden sowie eine Aktion vor der Kita „Kleine Waldgeister“ um die Unterschriftenaktion aufmerksam zu machen. Die Aktion in den Kitas könnte am Donnerstag, 28. Januar 2016 organisiert werden. Frau Waldvogel sagt die Unterstützung durch BLiZ e. V. zu.

Als weitere Möglichkeiten werden z. B. das Knutfest im Feuerwehrgerätehaus Zeuthen sowie weitere Veranstaltungen in gemeindeeigenen Räumlichkeiten, z. B. das Neujahrskonzert am 16. Januar 2016 vorgeschlagen.

Die Verwaltung prüft die rechtlichen Vorschriften bis 16.12.2016.

TOP 6 Information aus der Fluglärnkommision

Frau Waldvogel hat in Vertretung der Bürgermeisterin an der letzten Sitzung teilgenommen und informiert über die Schwerpunkte der Sitzung:

- Kapazität des BER: 360.000 Flugbewegungen im Jahr, mit denen laut Planfeststellungsbeschluss die Endauslastung des BER erreicht ist, stellen keine rechtlich bindende Obergrenze dar. Die tatsächliche Obergrenze ist die „theoretische Leistungsfähigkeit“ des Flughafens, die

## **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Flughafen und Lärmschutz (AFL) der Gemeinde Zeuthen am 24.11.2015**

im Planfeststellungsbeschluss mit 450.000 Flugbewegungen im Jahr angegeben wird. Es ist vorgesehen 40% der Verkehre über die Nordbahn und 60% über die Südbahn abzuwickeln.

- Schallschutzbericht
- Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Betriebsregelung: Genehmigungsbehörde, Flughafen, Airlines ohne Beteiligung vom Brandenburgischen Umweltministerium sowie kommunalen Vertretern: Je größer das Verkehrsaufkommen, desto geringer werden die Spielräume für alternative Flugverfahren. Es kommen vor allem die verkehrsärmeren späten Nacht- und frühen Morgenstunden in Frage.

### TOP 7            Einschätzung der aktuellen Sachlage Flughafen/ Bahnlärm

Frau Burgschweiger berichtet über die Veranstaltung des Dialogforums am Montag, 23.11.2015. Den eingeladenen Gemeindevertretern sowie Kreistagsabgeordnete wurde das Arbeitsergebnis der AG 2 „Fluglärm“ präsentiert, in welcher typische Problemkonstellationen bei der Umsetzung des Schallschutzprogrammes dargestellt sind. Das Dialogforum unterstützt alle weiteren Bemühungen, für individuelle Problemlagen bei der Umsetzung des Schallschutzprogramms, u. a. Bürgerinformation zu baulichen Veränderungen an Wohnhäusern etc. unter Beteiligung des BADC, der Flughafenentwicklungsgesellschaft, Firmen zu beraten, die sich im Flughafenumfeld ansiedeln möchten. Ein konkretes Projekt ist u. a. die Steigerung der Attraktivität der Flutgräben in Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf. (Beratung im Ortsentwicklungsausschuss im Januar).

Weiterhin informiert Frau Burgschweiger über die Aufgabenstellung und Ziele des Dialogforums:

- Einen fairen, transparenten und intensiven Dialog zwischen den Mitgliedern auf unterschiedlichen Ebenen zu fördern und zu gestalten. Die Erarbeitung von Konfliktlösungen auf freiwilliger Basis unter Berücksichtigung aller Interessen ist Grundlage dieser Arbeit.
- Interessen der Anrainer in kommunaler Verantwortung, der Umwelt und des Flughafens abzugleichen. Dabei ist die Bereitschaft Kompromisslösungen zu akzeptieren, sich strittigen Themen zu stellen, sie zu formulieren und zielführend zu diskutieren eine Grundvoraussetzung.
- Gemeinsame Vereinbarungen im Sinne des Interessenausgleichs für die Entwicklung des Flughafenumfeldes zu ermöglichen.
- Die großen Aufgabenfelder der drei Arbeitsgruppen, die sich mit Interessenausgleich, Fluglärm- und Schallschutz sowie der kommunalen Entwicklung beschäftigen, zu koordinieren und voranzubringen.
- Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung des gemeinsam erarbeiteten Strukturkonzepts des Flughafenumfeldes (GSK FU BBI) zu gewähren.

Das Dialogforum arbeitet in drei Gruppen:

- Umsetzung Lärmschutzprogramm
- Interessenausgleich
- Strukturkonzept

Herr Schulz informiert, dass die mobile Lärmmeßstation am Güterboden aufgebaut wurde.

Frau Herer bittet um Antrag auf Verlängerung der Messstation beim Landkreis. Die Verwaltung wird dies prüfen.

### TOP 8            Arbeitsplan 2016

Die Mitglieder einigen sich darauf, dass der Ausschuss 2016 an vier Terminen berät. Die März- und Juni-Sitzung werden optional eingeplant.

Schwerpunkte

Januar: Beratung zur Beschlussvorlage „Lärmaktionsplanung“

April: Bahnlärm: Auswertungen der Messungen sowie mögliche Ergänzungen der Messungen von Erschütterungen | Auswertung Volksbegehren

September: Auswertung der Norah-Studie unter Einbeziehung von Herrn Maschke

Weitere Idee: Lärmgerät bei gemeindlichem Bauhof – Prüfung von Neubeschaffungen

Gemeinde Zeuthen  
Ausschuss für Flughafen und Lärmschutz (AFL)

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Flughafen und Lärmschutz (AFL) der  
Gemeinde Zeuthen am 24.11.2015**

TOP 9            Sonstiges

Frau Herer informiert, dass mit Fahrplanwechsel am 17. Januar 2016 der RB 24 durch den RB 19 mit Halt im Ostkreuz sowie Schöneweide ab Ende April ersetzt wird.

Weiterhin informiert sie, dass die Baumaßnahme Dresden – Berlin im Jahr 2017 Auswirkungen auf die Frequentierung der Bahnstrecke durch Zeuthen haben wird.

Zeuthen, den 22.01.2016

gez.

Uwe Bruns

Vorsitzender